



2. Die/Der Studierende zeigte folgende Verhaltensweisen und Kompetenzen

2.1. Grundlegende pädagogische Kompetenzen

<i>1. Beobachtungsfähigkeit</i>						
sehr ausgeprägt						nicht ausgeprägt
<i>2. Einfühlungsvermögen</i>						
sehr einfühlsam						nicht einfühlsam
<i>3. Kontaktfähigkeit</i>						
sehr kontaktfähig						nicht kontaktfähig
<i>4. Selbstständigkeit</i>						
sehr selbstständig						unselbstständig
<i>5. Fähigkeit zur Selbst- und Fremdkritik</i>						
sehr kritikfähig						nicht kritikfähig

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

2.2. Fähigkeit zum pädagogischen Handeln

*Verhalten im Umgang mit Kindern / Jugendlichen / jungen Erwachsenen*

<i>a. im Einzelkontakt</i>						
sehr angemessen						nicht angemessen
<i>b. in der Kleingruppe</i>						
sehr angemessen						nicht angemessen
<i>c. in der Gesamtgruppe</i>						
sehr angemessen						nicht angemessen

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

2.3. Personale Kompetenzen

<b>1. Fähigkeit zur Gesprächsführung</b>							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
<b>2. Distanzierungsfähigkeit</b>							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
<b>3. Initiative</b>							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
<b>4. Organisationsfähigkeit</b>							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
<b>5. Fähigkeit zum planmäßigen Handeln</b>							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

2.4. Verhalten im Team

<b>1. Kooperationsbereitschaft</b>							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
<b>2. Hilfsbereitschaft</b>							
sehr einfühlsam							nicht einfühlsam
<b>3. Diskussionsfähigkeit</b>							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
<b>4. Einbringen eigener Ideen und Vorschläge</b>							
sehr selbstständig							unselbstständig

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

**3. Schriftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit den schulischen Aufgaben**  
(Vor- und Nachbereitungen, Beobachtungen, Berichte, Protokolle)

<b>1. Sorgfalt</b>						
sehr sorgfältig						nicht sorgfältig
<b>2. Selbstständigkeit</b>						
sehr selbstständig						nicht selbstständig
<b>3. Regelmäßigkeit</b>						
sehr regelmäßig						nicht regelmäßig

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

**4. Allgemeine Einstellung zur beruflichen Tätigkeit**

<b>1. Verlässlichkeit</b>						
sehr verlässlich						nicht verlässlich
<b>2. Pünktlichkeit</b>						
sehr pünktlich						unpünktlich
<b>3. Einsatzbereitschaft</b>						
sehr einsatzbereit						nicht einsatzbereit
<b>4. Beständigkeit</b>						
sehr beständig						unbeständig

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

5. Berufliche Eignung

Die berufliche Eignung als Erzieherin/als Erzieher im sozialpädagogischen Arbeitsfeld

entspricht den Anforderungen im besonderen Maße.	
entspricht den Anforderungen voll.	
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	
weist zwar Mängel auf, entspricht im Großen und Ganzen aber den Anforderungen.	
entspricht nicht den Anforderungen – es ist jedoch erkennbar, dass notwendige Basiskompetenzen erkennbar sind und Mängel behoben werden können.	
entspricht nicht den Anforderungen und Mängel können nicht in absehbarer Zeit behoben werden.	

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

6. Besondere Anmerkungen

7. Fehlzeiten

Fehltage	
entschuldigt	
unentschuldigt	

Datum

Unterschrift Praxismentorin/Praxismentor

Stempel, Unterschrift Einrichtungsleitung